

Bundesfachtagung

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND TEILHABE:

Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

Bochum: 28.-29. September 2018

SAMSTAG – Forum S 4

Daniela Kobelt Neuhaus, Bundesverband d. Familienzentren &
Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Universität Duisburg-Essen

Familienzentren revisited

Ziel dieses Forums ist, den Teilnehmenden zunächst einen Überblick über den Entwicklungsstand von Familienzentren in den Bundesländern zu geben und davon ausgehend herauszuarbeiten, vor welchen Herausforderungen und Aufgaben Familienzentren sich aktuell sehen. Der Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Fachverband führt unterschiedliche Blickwinkel zusammen und soll Impulse für das Weiterdenken geben.

Gegenstand der Diskussion sind u.a. die Entwicklung von Familienzentren in NRW und im Besonderen die Bestandsaufnahme aus Düsseldorf. Welche Indikatoren unterscheiden ein Familienzentrum von anderen familien- und kindzentrierten Einrichtungen? Wie sinnvoll sind Gütesiegel und Standardisierung? Ein zweites zentrales Thema im Forum ist die Prävention. Familienzentren setzen in zunehmendem Maße Schwerpunkte bei dem Thema Gesundheitsförderung, wobei nicht nur Bewegung und Ernährung eine zentrale Rolle spielen, sondern auch der Zugang zu Diagnosen und Therapien und die Vernetzung mit Frühen Hilfen. Als Teil von sozialräumlichen Präventionsketten stärken Familienzentren die Work-Life-Balance von Familien ebenso wie die Selbstwirksamkeit von Eltern. Familienzentren haben besondere Bedarfe von Familien im Blick. Am Beispiel von exemplarischen Familienzentren im In- und Ausland mit ihren Netzwerken und Kooperationsvereinbarungen diskutieren wir, wie der Auf- und Ausbau von Familienzentren in Deutschland bedarfsorientiert, zuständigkeitsübergreifend und effektiv weitergeführt werden und welches der Beitrag von Theorie, Praxis und Fachpolitik dabei sein könnte.